

Workshops Ateliers 14:00-16:00

28 | Human rights for human dignity (français)

Les participants seront amenés à prendre conscience des principaux enjeux liés au respect des droits de l'enfant au quotidien, en Suisse comme à l'étranger.

Amnesty International Schweizer Sektion.

29 | Kinderrechte: Ansatz für Solidarität und Partizipation im Alltag

Dieser interaktive Workshop erlaubt den TeilnehmerInnen sich mit den wichtigsten Herausforderungen der Kinderrechte im In- und Ausland vertraut zu machen.

Terres des hommes/ youTdh.

30 | Brevets Contre Patients

Les pays en voie de développement ont besoin de médicaments à prix abordables. Doit-on assurer les bénéfices des compagnies pharmaceutiques ou l'accès aux médicaments pour les patients qui en ont besoin?

Médecins sans frontières.

31 | Bekämpfung des Rassismus in der Schweiz

Im Workshop werden die juristischen Strategien, Möglichkeiten und Grenzen zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung diskutiert.

Humanrights.ch / MERS.

32 | Workshop für Kinder

Du willst wie deine Eltern auch an einem Workshop teilnehmen und etwas über die andere Welt da draussen lernen? Dann bist du hier genau am richtigen Ort!

unicef.

33 | Hilfe für eine bessere Bildung in Guatemala.

Was kann man mit konkreter Entwicklungshilfe erreichen? Gemeinsam erarbeiten wir anhand eines Beispiels ein Konzept, wie man ein kleines Projekt führt.

Pro Bigua.

34 | La formation tertiaire à la sauce bolognaise

Depuis la réforme de Bologne, le système de formation tertiaire a sensiblement changé. Quelles sont les principales modifications et leurs effets dans la vie des étudiant-e-s suisses?

JUSO.

35 | Fairer Handel in der Schweiz

Seit 30 Jahren handelt Claro Fair Trade in der Schweiz mit Spezialitäten aus dem Weltsüden.

Claro Fair Trade.

Workshops Ateliers 10:00-12:00 14:00-16:00

40 | Tierethik als Erziehung zur Menschlichkeit

Wie wird unsere Wahrnehmung verschiedener Tiere beeinflusst und welche Zusammenhänge bestehen zwischen Rassismus, Sexismus und Speziesismus?

Das Tier und wir.

41 | Zivilgesellschaft im Aufbruch

Welche Prozesse und institutionellen Voraussetzungen sind erforderlich, damit die Zivilgesellschaftsorganisationen neben Markt und Staat als dritte gesellschaftliche Kraft anerkannt werden?

WasserimFluss.

42 | Réinsertion par intégration réussie

Immigration et remigration des demandeurs d'asile.

HEKS - EPER Hilfswerk der evang. Kirchen der Schweiz.

Kultur Culture

Deutsches Gymnasium Biel

(kostenlos / gratuit)

12:00 Wäspi's extemporaneous messengers

Jazz-Funk

16:00 Poetry Slam

Hip-Hop

17:00 Saubanner

Hip-Hop

18:30 The Raspoutine Smoked Band

Balkan-Rock

20:00 Plenty Enuff

Ska

Gaskessel/Coupole Biel-Bienne

in Partnerschaft mit/ en partenariat avec attac Schweiz

10.- Forums-Teilnehmende/ participant(e)s aus forum

15.- regulär/ régulier

22:00 Les petits chanteurs à la geule de bois

Chansons

23:30 Kulturattäntat

Reggae/Ragga

00:30 Mala Suerte

Latin-Ska-Punk

Wer wir sind Nous concernant

Das Sozialforum Biel/Bienne wird vom gleichnamigen Verein mit Sitz in Biel getragen. Das Organisationskomitee besteht aus 10 jungen Erwachsenen unter 25 Jahren. *Le Forum social Biel/Bienne est organisé par l'organisation du même nom, à Bienne. Le comité d'organisation consiste en 10 jeunes entre 20-25 ans.*

Biel Bienne



Quelle: Archive der Stadt Biel

1 - Deutsches Gymnasium, 2 - Bahnhof/gare,

3 - Gaskessel/Coupole, 4 - Lago Lodge

Veranstaltungsort / Site: Deutsches Gymnasium Biel.

Anmeldung für Workshops / Inscription aux ateliers:

Auf unserer Website www.sfb.ch oder per Post an Sozialforum Biel, 2500 Biel/Bienne. Die Teilnahme an den Workshops ist **kostenlos** und **anmeldepflichtig**.

Le forum est gratuit pour les participants. Veuillez vous inscrire pour les ateliers sur notre site web www.sfb.ch ou par poste à Forum Social Bienne, 2500 Biel/Bienne.

Mitträger Soutenants

Aktion Finanzplatz Schweiz, Amnesty International, attac, Caritas Schweiz, cfd, CO-Operaid, claro Fair Trade, Deutsches Gymnasium Biel, DT Swiss, Eco Solidar, GSoA, HEKS/EPER, INWO, Kath. Pfarramt Pieterlen, Migros Kulturprozent, Pro Bigua, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Reformierte Kirchen Biel, Röm.-kath. Kirche Biel, Stadt Biel, Unia, Swisspeace, W. Gassmann AG, Young Caritas

In Partnerschaft mit / en partenariat avec:

Caritas Schweiz

youngCaritas



Mix SGS-COC-0474 © 1996 FSC



Sozialforum Biel
Forum social Bienne

07. / 08. 09. 2007

podium workshops strassenfest
conférence ateliers fête

www.sfb.ch

Programm Programme

Freitag / Vendredi 07.09.07

19:00 **Türöffnung / Ouverture des portes**

19:30 **Introduction au thème**

20:00 **Podiumsdiskussion**

Samstag / Samedi 08.09.07

09:00 **Kaffe und Gipfeli / Café et croissants**

10:00 **Workshops 1. Block / Ateliers 1er bloc**

12:00 **Mittagessen / Konzert
Déjeuner / Concert**

14:00 **Workshops 2. Block / Ateliers 2ème bloc**

16:00 **Poetry Slam**

17:00 **Konzerte / Concerts**

22:00 **Konzerte im Gaskessel / Concerts à la
coupole**

Podium Discussion 19:30

Aula Deutsches Gymnasium Biel

19:00 **Türöffnung / Ouverture des portes**

Last minute Einschreibung Workshops
Inscription "tardive" aux ateliers

19:30 **Introduction au thème**

Anne-Claude Cavin (Deza)
Français, Handout Deutsch

20:00 **Podiumsdiskussion: Entwicklungshilfe:
Verpflichtung, Verschwendung oder
(Eigen-)Nutzen?**

Teilnehmende:

- Daniel Ammann (Weltwoche)
- Dr. Thomas Fleiner (Universität Fribourg)
- Dr. Odilo Notti (Caritas Schweiz)
- Franziska Teuscher (Nationalrätin Grüne)
- Klaus Tischhauser (responsAbility)

Moderation: Hansjörg Enz
Deutsch, *traduction simultanée en français*

Workshops Ateliers 10:00-12:00

01 | **Marxismus?!?**

Gemeinsam wollen wir uns die Grundlagen des Marxismus erarbeiten und uns kritisch mit der Theorie auseinandersetzen
Revolution.

02 | **Ohne Wasser keine Entwicklung**

Helvetas engagiert sich für die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern: wie, wo und mit welcher Wirkung?
Helvetas.

03 | **Aidswaisen in Uganda**

Anhand eines Projektes von CO-OPERAID wird die Situation der Aidswaisen beleuchtet und die Komplexität der Problematik diskutiert
CO-OPERAID.

04 | **Wisninas - Junge Migrantinnen zwischen Schule und Beruf**

Christliche Friedensdienste.

05 | **Rassismus und Vorurteile ansprechen und abbauen**

In diesem Workshop üben Teilnehmende in einer sicheren Atmosphäre, wie Vorurteile kreativ und konstruktiv unterbrechen können.
NCBI Schweiz.

06 | **Tierische Nahrungsmittel als Umweltfaktor**

Gemäss dem neuen Bericht der Welternährungsorganisation der UNO trägt der Fleischkonsum mehr zum Klimawandel bei als der gesamte Verkehr. Mehr dazu in diesem Workshop.
SVV.

07 | **Human rights for human dignity / Menschenrechte für Menschenwürde**

In einem interaktiven Workshop präsentiert Amnesty ihre neue Kampagne für Menschenwürde.
Amnesty International Schweizer Sektion.

08 | **Les droits de l'enfant : outil de solidarité et de participation au quotidien**

Les participants seront amenés à prendre conscience des principaux enjeux liés au respect des droits de l'enfant au quotidien, en Suisse comme à l'Étranger.
Terres des hommes/ youTdh.

09 | **Maquila, wenn Kleider krank machen**

Was können wir als KonsumentInnen tun, damit unsere Kleider zu fairen und gesunden Arbeitsbedingungen produziert werden?
Brücke-Le Pont.

10 | **Entwicklungszusammenarbeit und Korruption**

Der Workshop erklärt das Phänomen Korruption und zeigt die negativen Folgen für die Entwicklungszusammenarbeit.
Transparency International.

11 | **1'000 Femmes de Paix autour du Monde**

En 2005, 1'000 femmes du monde entier ont été présentes pour le prix nobel de la paix. Qui sont-elles, comment le projet vit-il aujourd'hui ?
Peacewomen across the Globe.

12 | **Fairer Handel - Gewissensberuhigung oder mehr?**

Wie funktioniert fairer Handel? Wer profitiert davon? Was steht hinter den Erfolgen? Wer kontrolliert diesen Handel und wie funktioniert das Fair-Trade System von Max Havelaar?
Caritas.

13 | **Friedensbeobachtung/Observation des droits humains**

Peacewatch entsendet Beobachter nach Israel/Palästina, Chiapas/Mexiko und Guatemala.
Peace Watch Switzerland envoie des observateurs des droits humains au Chiapas/Mexique, au Guatemala et en Palestine/Israël pour des engagements de courte durée.
(Bilingue Deutsch/Français)
Peacewatch Switzerland

14 | **„Ich, Rassist?!“**

In diesem interaktiven Workshop werden wir anhand der Ausstellung "Ich, Rassist?!" auf humorvolle Weise ernsthaft über das Thema Rassismus nachdenken und diskutieren.
SRK Fribourg in Zusammenarbeit mit SRK Biel.

Workshops Ateliers 14:00-16:00

20 | **Schritte hin zu 0,7% Entwicklungshilfe**

Die Millenniums-Entwicklungsziele der UNO fordern 0.7% des Bruttonationaleinkommens reicher Länder für Entwicklungshilfe zu verwenden. Warum soll die Schweiz den Zielen nachkommen?
Alliance Sud.

21 | **Strassenkinder in Bolivien packen's!**

Mit welcher Unterstützung können Strassenkinder ihre Situation selber nachhaltig verbessern und verändern, damit sie ein selbstbestimmtes Leben erlernen können?
Eco solidar.

22 | **Fluchtgelder des Südens**

Wie stiehlt man Staatsgelder, und was kann man dagegen und für eine transparente Rückführung zu Gunsten der Bevölkerung tun?
Aktion Finanzplatz Schweiz-Dritte Welt.

23 | **Globaler Militarismus und die Schweiz**

Die USA, der 11. Septembeer, der Krieg gegen den Terror - welche Rolle spielt hier die Schweiz?
GSoA.

24 | **Hüben wie drüben Krieg**

Wir wollen aufzeigen, dass Pazifismus nicht vor Kriegen schützt und nette Worte keine Panzer verschwinden lassen.
Revolution.

25 | **1000 FriedensFrauen weltweit**

2005 wurden 1000 Frauen aus der ganzen Welt für den Friedensnobelpreis nominiert. Wer steckt dahinter, wie kam es dazu und wie geht es weiter?
Peacewomen across the Globe.

26 | **Antisemitismus**

In diesem Workshop werden Fehlinformationen über das Judentum identifiziert und betrachtet, wie antisemitische Vorurteile konstruktiv angesprochen werden können.
NCBI Schweiz.

27 | **Fleischkonsum, Privatsache?**

Kann man trotz der enormen Auswirkungen der Ernährungswahl diese weiterhin als rein privat ansehen?
SVV.